

## Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, am Standort Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens 01.03.2022) befristet für max. 48 Monate

### **ein\*e Wissenschaftler\*in (w/m/d) (PostDoc mit Fachrichtung Agrarwissenschaften, Maschinenbau oder verwandter Disziplin)**

in Vollbeschäftigung zum Aufbau des Forschungsgebiets „technologische Grundlagen neuartiger Pflanzenbausysteme“.

Digitalisierung, Elektromobilität und autonomes Fahren schaffen die Möglichkeit, disruptive Veränderungen des Pflanzenbaues zu gestalten: Vernetzte Kleinroboter, präzises Teilflächenmanagement, mehr Vielfalt auf dem Acker. Eine große Herausforderung besteht jedoch darin, die diversen Einzelinnovationen zu Pflanzenbausystemen zusammenzufügen, die unter Praxisbedingungen funktionieren und die Landwirtschaft besser auf die gesellschaftlichen Anforderungen ausrichten. Ziel des Projektes ist es, den agrartechnologischen Beitrag zu dieser Entwicklung zu konzipieren und im Rahmen interdisziplinärer Projekte zu erproben. Im Erfolgsfall soll daraus ein langfristiger interdisziplinärer Forschungsverbund entstehen, der verschiedene Forschungseinrichtungen überspannt.

Die Stelle dient der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung und hat das Ziel, die Bewerberin /den Bewerber für die Übernahme von Management-, Koordinations- und Leitungsfunktionen in öffentlichen Forschungseinrichtungen oder in der privatwirtschaftlichen Forschung und Entwicklung. Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt innerhalb der Höchstbefristungsdauer nach § 2 Abs. 1 Satz 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Literaturrecherche
- Entwicklung und ganzheitliche Untersuchung von neuen prototypischen Systemen (in interdisziplinärer Zusammenarbeit v.a. mit der Betriebswirtschaft und dem Pflanzenbau)
- Konzipierung und Einwerbung von Projekten in einrichtungsübergreifenden Verbänden
- Betreuung von einschlägigen Masterarbeiten und Dissertationen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

#### **Fachliches Anforderungsprofil:**

- Hochschulabschluss (M.Sc./ Univ.-Diplom) in den Fachrichtungen Agrarwissenschaften, Agrartechnik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder verwandten Fächern mit abgeschlossener Promotion in einer der genannten Fachrichtungen
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Sensor- und Robotersysteme
- Gute Kenntnisse im Bereich Pflanzenbau
- Fähigkeiten und Interesse an Disziplinen übergreifender Tätigkeit
- Interesse an der Entwicklung von kreativen und innovativen Ansätzen im Bereich des digitalen Pflanzenbaus
- Nachgewiesene wissenschaftliche Publikationen

#### **Persönliches Anforderungsprofil:**

- Freude an der Forschungsarbeit in einem interdisziplinären Umfeld
- Zielorientierter Arbeitsstil, selbständige Arbeitsweise, hohes Maß an Eigeninitiative
- Starke Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten

## Bekanntmachung von freien Stellen



- Sehr gute Englischkenntnisse und, sofern keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, die Bereitschaft Deutsch zu lernen; gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil
- Bereitschaft zu Dienstreisen

**Wir bieten** Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung in kollegialer Umgebung. Sie erhalten ein hohes Maß an persönlicher Gestaltungsfreiheit, können Ihre eigenen Ideen im Bereich der Sensor- und Robotersysteme für den Pflanzenbau verfolgen. Da uns Ihre fachliche und persönliche Entwicklung wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und ein umfangreiches Weiterbildungsangebot. Sie arbeiten auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Volleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 14 TVöD. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Christina Umstätter (Tel. 0531/ 596 4101; E-Mail: [christina.umstaetter@thuenen.de](mailto:christina.umstaetter@thuenen.de))

Bewerbungen (elektronisch als ein Dokument) mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges, Publikationsliste sowie Zeugniskopien sind unter dem Kennwort **2022-006-AT-Pflanze** bis zum **31.01.2022** zu richten an:

at-bewerbungen@thuenen.de  
Prof. Dr. Christina Umstätter  
Thünen-Institut für Agrartechnologie

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter [www.thuenen.de/daten](http://www.thuenen.de/daten)